



Samstag, 2. Oktober 1976

Blatt 2253

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Forstschutzorgane für den Schutz der Wälder
Meidling: Kleinkinderspielplatz Murlingengasse
Panne im Donaukraftwerk Altenwörth: Keine
Schwierigkeiten für Wiens Elektrizitätsversorgung
"Reichsbrücken-Jury": Konkrete Ergebnisse zum
Projektwettbewerb

Lokal:
(orange)

Stadtrat Nittel eröffnet neues U.S.-Konsulat
Bildungsunterschiede von Mann und Frau

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

forstschutzorgane fuer den schutz der waelder

1 wien, 2.10. (rk) die waelder vor beschaedigung und zerstoerung bewahren sollen die forstschutzorgane: personen mit entsprechender forstwirtschaftlicher ausbildung, die auf antrag eines waldeigentuemers als forstschutzorgan vereidigt werden und die forste vor schaeden durch gedankenlose waldbesucher schuetzen. bisher bundes-sache, ist die bestellung der forstschutzorgane mit dem forstgesetz 1975 in die kompetenz der laender uebergegangen. das entsprechende landesgesetz wurde am 30. juni 1976 vom wiener landtag beschlossen und im soeben erschienenen landesgesetzblatt nr. 22 vom 30. september 1976 veroeffentlich.

forstschutzorgane, mit dem status eines wachebeamten, duerfen personen, die "begruendeten anlass zur besorgnis fuer den schutz des waldes" (forstgesetz 1975) geben, aus dem wald ausweisen, die personalien feststellen oder - in besonders krassen faellen - sogar festnehmen. anlass zur besorgnis fuer den schutz des waldes gibt, wer waldfrevel veruebt, gegen das forstgesetz verstoesst: so ist es zum beispiel verboten, gesperrte waldflaechen - etwa baumkulturen bis zu einer baumhoehe von 3 meter - zu betreten. verboten ist es auch, unbefugt im wald bezeichnete forststrassen zu befahren oder unbefugt fahrzeuge abzustellen.

der eigene christbaum darf natuerlich auch nicht aus dem fremden wald mitgenommen werden: strafbar macht sich, wer stehende baeume, deren wurzeln oder aeste, liegende staemme, junge baeume und strauchpflanzen beschaedigt oder - abgesehen von einzelnen kleinen zweigen ohne wesentliche beschaedigung der pflanze - sogar entfernt. wegwerfen von abfall ist natuerlich ebensowenig gestattet wie das anzuenden eines lagerfeuers. straffaellig wird auch jeder waldbesucher, der wildwachsendes walddobst, beeren und pilze zu erwerb-zwecken (ohne genehmigung) sammelt.

die forstorgane machen den oft unwissenden wanderer selbstverstaendlich auf seinen fehler aufmerksam, wenn er einen waldfrevel begeht, ausgewiesen oder festgenommen wird nur im aeussersten notfall. die strafen fuer waldfrevel sind uebrigens recht hoch: sie

2. oktober 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2255

betragen - je nach schwere des delikts - zwischen 300 und 60.000 schilling oder arrest bis zu vier wochen. geldstrafe und arrest koennen jedoch auch nebeneinander verhaengt werden.

allein in den staedtischen waeldern - im bereich der bundes-hauptstadt rund 6000 hektar - arbeiten etwa 60 forstschutzorgane. sie sind an ihrem dienstabzeichen zu erkennen: ein rundes metall-abzeichen mit fuenf zentimeter durchmesser, das das wappen der stadt wien in verbindung mit einem laubbaum und die inschrift ''forstschutzorgan'' zeigt. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

meidling: kleinkinderspielplatz murlingengasse

2 wien, 2.10.(rk) die bezirksvertretung meidling beschloss einstimmig einen antrag der fraktion der spoe, in dem die ausgestaltung der malfattigasse im bereich zwischen murlingengasse und eichenstrasse als gruenflaeche mit baenken und einem kleinkinderspielplatz verlangt wird.

im flaechenwidmungs- und bebauungsplan ist naemlich - wie bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r erklarte - in diesem strassenabschnitt eine fusswegverbindung vorgesehen. da aber in den angrenzenden neuen wohnhausanlagen von der wohnbaugesellschaft keinerlei vorsorge fuer kleinkinderspielplaetze und entsprechende erholungsflaechen getroffen wurde, sieht sich die sozialistische fraktion der bezirksvertretung veranlasst, einem echten nachholbedarf - wenn auch in kleinerem masstab - rechnung zu tragen, heisst es in der begruendung des antrags. (am)

++++

L o k a l :

=====

bildungsunterschiede von mann und frau

3 wien, 2.10. (rk) die gesellschaftliche stellung der frau wird entscheidend vom ausmass ihres bildungsniveaus gepraeagt. wie aus den "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" hervorgeht, sind die unterschiede zwischen mann und frau im bereich der allgemeinbildung fast vollstaendig beseitigt worden.

bei den grundschulen zeigt die gegenueberstellung der schuelerzahlen fuer das schuljahr 1975/76 eine fast ausgeglichene proportion. dass es 1037 mehr maennliche volksschueler gibt, ist auf den leichten knabenuberschuss bei den geburten zurueckzufuehren. in mittleren und hoeheren schulen ist gegenueber den hauptschulen und fachschulen eine deutliche zunahme der zahl der weiblichen schueler zu verzeichnen. der anteil der weiblichen schueler in den allgemeinbildenden hoeheren schulen erhoehrte sich 75/76 auf 51,4 prozent, waehrend der zuwachs bei berufsbildenden hoeheren schulen im gleichen zeitraum nur 32,8 prozent betrug. bei frauen ergibt sich ein staerkerer trend zur allgemeinbildung und ein geringerer zur berufsorientierten ausbildung. so betrug der schuelerinnenanteil in den hoeheren technischen lehranstalten nur 4,0 prozent, hingegen 56,9 prozent in den handelsakademien. in den bildungsanstalten fuer den lehrberuf hat der anteil der frauen stark zugenommen und liegt derzeit bei 81,4 prozent.

waehrend zu anfang des jahrhunderts von 100 studierenden nur 5,7 prozent frauen waren, erhoehrte sich deren anteil bis 1975/76 auf 35,6 prozent. bei den kunsthochschulen war von jeher ein hoher studentinnenanteil zu verzeichnen (1910/11 waren es 42,7 prozent, 1975/76 waren es 44,5 prozent). waehrend an der wiener universitaet 1910 nur 3,9 prozent frauen studierten, sind es heute bereits 45,7 prozent, hingegen ist an der technischen universitaet der anteil der studentinnen von 0,8 prozent (1910/11) lediglich

./.

auf 10,7 prozent (1975/76) gestiegen, da frauen in hochqualifizierten technischen berufen gegenueber den maennern nach wie vor weniger chancen haben.

das gefaelle des ausbildungsniveaus zwischen maennern und frauen schwaecht sich langsam ab. bei den maturanten hat der frauenanteil (1971) bis auf 42,8 prozent zugenommen, wogegen von den akademikern nur 29,3 prozent frauen waren. (han)

++++

k o m m u n a l :

=====

panne im donaukraftwerk altenwoerth: keine schwierigkeiten fuer
wiens elektrizitaetsversorgung

wien, 2.10. (rk) durch eine panne im donaukraftwerk alten-
woerth entstehen keine schwierigkeiten fuer wiens elektrizitaets-
versorgung, dies teilte e-werks-direktor dipl.-ing. raimund
h a u s s m a n n der "rathaus-korrespondenz" mit. von der ver-
bundgesellschaft wird genuegend strom nach wien geliefert, sodass
durch den ausfall des kraftwerks altenwoerth kein leistungsabfall
in der stromversorgung entsteht.

das donaukraftwerk altenwoerth musste wegen schaeden an den
generatoren teilweise den betrieb einstellen. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

"reichsbruecken-jury": konkrete ergebnisse zum projektwettbewerb

wien, 2.10. (rk) das ziel, im projektwettbewerb reichsbruecke moeglichst rasch zu generellen, sofort ausfuehungsreifen entwuerfen fuer den neubau der bruecke zu gelangen, wird unbuerokratische entscheidungen und unkonventionelle methoden erfordern. das ist die einvernehmliche meinung von bautenminister josef m o s e r und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r sowie der neukonstituierten "jury projektwettbewerb reichsbruecke".

unter dieser grundeinstellung brachte der zweite sitzungstag bereits folgende konkrete ergebnisse: der projektwettbewerb wird als einstufiger, offener wettbewerb ausgeschrieben. bei der bearbeitung der entwuerfe sind insbesondere vier gesichtspunkte zu beachten:

- o die gestaltung - hinsichtlich des stadtentwicklungsplanes, der stadtgestaltung, der brueckenkoepfe sowie der eigentlichen brueckengestaltung,
- o die konstruktion - hinsichtlich der konstruktiven loesungsmoeglichkeiten,
- o die kosten - unter angabe eines verbindlichen pauschalofferts bei gleitenden preisen,
- o die termine - durch vorlage eines zeitplans, der durch eine poenalebestimmung abgesichert ist.

die entwuerfe sollen in teamarbeit von architekten, zivilingenieuren und bauausfuehrenden firmen vorgelegt werden. die eingelangten projekte werden auf der grundlage einer stichhaltigen vorpruefung von der jury beurteilt und gereiht. die erstgereihten teams sollen einen spesenersatz von mindestens 350.000 schilling bis maximal 500.000 schilling erhalten. die jury behaelt sich vor, den erstgereihten fuer die ausfuehrung vorzuschlagen.

nach einem ersten "fahrplan" sind anmeldungen zur teilnahme bis einschliesslich 28. oktober 1976 zulaessig. die laufzeit des wettbewerbs wird etwa fuenf monate betragen, fuer die vorpruefung ist eine frist von sechs wochen angesetzt. fest steht, dass das urteil der jury bis spaetestens ende juni vorliegen wird.

grossen wert wird von der jury auf die vielfalt von gestaltungsmoeglichkeiten gelegt. um die gestaltungsvarianten auszuschoeffen,

werden neben stahlbaukonstruktionen jedenfalls auch stahlbetonloesungen in betracht gezogen. im hinblick auf eine moegliche stahlbetonloesung wurde die frage geklaert, ob die bruecke auf den alten caissons errichtet wird beziehungsweise ob eine weitere pfeilerfundierung moeglich ist.

die brueckenbauexperten wiesen auf die schwierigkeiten einer neuen fundierung auf grund der unterschiedlichen bodenverhaeltnisse hin. sie empfahlen, die alten caissons als fixpunkte in erwae-gung zu ziehen und bei bedarf eine weitere pfeilerfundierung im bereich knapp neben dem alten pfeiler der kronprinz rudolf-bruecke vorzusehen.

ein weiterer entwurfspielraum bleibt den teams hinsichtlich der u-bahn-lage offen. zur gestaltung des projekts stehen vier alternativen - u-bahn in mittellage, in seitenlage, auf getrennter bruecke und unter der fahrbahn - frei.

die staedtebauliche auswirkung der neuen bruecke auf den donaubereich wird als naechster punkt zur diskussion stehen. (ba)

L o k a l :

=====

stadtrat nittel eroeffnete neues us-konsulat

wien, 2.10. (rk) in vertretung von buergermeister Leopold gratz eroeffnete stadtrat heinz nittel freitag die neuen raeume des amerikanischen konsulats am friedrich schmidt-platz. wie der amerikanische botschafter wiley buchanan erklarte, soll es in den neuen konsulatsraeumen ermoeeglicht werden, blitzvisa auszustellen. die wartezeiten sollen auf ein minimum verkuerzt werden. stadtrat nittel konnte sich von der richtigkeit dieser ankuendigung ueberzeugen. er erhielt als erster oesterreichischer staatsbuerger ein visum fuer die vereinigten staaten, das im konsulat ausgestellt wurde. (Luc)

++++